

Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtslosigkeit.

Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Wir nicht. Dietmar Deibele & Dr. Wolfgang Gahler. Alte Trift 1 D 06 369 Trebbichau an der Fuhne

WORT TAT Skandal in der Kirche der Nächsten und Feindes - Liebe. (= Zeugnis)

Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de (siehe Codex des kanonischen Rechtes, 1983, Can. 212 - § 1 bis § 3)

Er antwortete ihnen: Der Prophet Jesaja hatte recht mit dem, was er über euch Heuchler sagte: Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, / sein Herz aber ist weit weg von mir. Es ist sinnlos, wie sie mich verehren; / was sie lehren, sind Satzungen von Menschen. Ihr gebt Gottes Gebot preis und haltet euch an die Überlieferung der Menschen. (Von Reinheit und Unreinheit" Mk 7,1-23)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Bischöfliches Ordinariat Magdeburg (BOM) z.Hd. Bischof Feige (persönlich) Generalvikar Scholz (persönlich) Mitglieder Katholikenrat (persönlich) Max-Josef-Metzger-Str. 1 D 39104 Magdeburg

(03 91) 59 61 -0; Fax: (03 91) 59 61-100 E-Mail: ordinariat@bistum-magdeburg.de

„Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen.“ (von La Rochefoucauld) Es gilt: Der Schläger ist der Täter, sein Opfer hingegen wurde geschlagen. Jeder kann Opfer werden.

80. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008 zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133

„Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt Sehr geehrter Bischof Feige, sehr geehrter Generalvikar Scholz, sehr geehrte Mitglieder des Katholikenrates,

Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen.

1997 Fehlverhalten durch die Bistumsleitung 2023 Was für ein Skandal! (kein Gewohnheitsrecht infolge stetem Betrug)

WARUM haben Sie u. a. auf 79 Nachfragen nicht zum Sachvortrag geantwortet!? Ist ein solches Verhalten ohne „kriminelle Energie“ denkbar?!

Statt Barmherzigkeit -> unredliche Ausgrenzung und Ignoranz von Hilferufen. Statt Dialog -> Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten. Statt Nachfolge Christi -> Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus. Statt Rechtstreue -> Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr.

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5,23-24)

„Gott will nicht den Schein, sondern das Konkrete.“ (24.12.2022 Papst Franziskus; www.vaticannews.va/de)

Hierarchie und Loyalität <-> Untertan- und/oder Täter-Verhalten. Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt nicht den Staat (u.a. bei dem StGB oder der StVO).

Jede Hierarchie in Staat & Kirche dient dem Einzelnen nicht umgekehrt; Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 auf der Jugendsynode: „Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“

„Es hätte nie ein Christentum und nie eine Reformation und keine Staatsrevolution und überhaupt nichts Gutes und Großes gegeben, wenn jeder stets gedacht hätte: „Du änderst doch nichts!“ (Robert Blum 1844 - Die Bedeutung dieser Worte wird auch in der Rede vom Bundespräsident Steinmeier am 18.05.23 zum 175. Jahrestag der Deutschen Nationalversammlung deutlich. Zitat: „Es war der Moment, es war das Jahr, als aus Untertanen Staatsbürger wurden.“ [und Rede von Bundestagspräsidentin Baus am 18.03.2023])

Wir erleben belegbar seit über 25 1/2 Jahren, dass der den fairen Dialog verweigernde Bischof von Magdeburg seiner Nachfolge Jesu nicht gerecht wird (Altbischof Nowak und Bischof Feige). Bischof Feige verhält sich weiterhin wie folgt: (Wortlaut entspricht der Petition an den Papst vom 26.07.2011) • das geltende Recht brechen, • den Rechtsbruch jahrelang vertuschen • und öffentlich zur Nachfolge Christi aufrufen.

Durch bzw. mit Wissen des Bischofs von Magdeburg erleben wir auch öffentliche Täuschung, Lügen, gar auch öffentliche Verleumdung sowie unbarmherzige Strafandrohung usw., statt konstruktivem Dialog zur Sache, glaubwürdige Schlichtung, Barmherzigkeit und Umkehr.

„Strategie der bewussten Verunsicherung bzw. Verfälschung“ Erkennbares Ziel: Täter-Opfer-Umkehr. Der Wille der Täter zur Redlichkeit ist nicht erkennbar. Typisch für den Untertan ist, „... das es keinen Unterschied mehr zwischen Realität und Fiktion, zwischen wahr und falsch mehr gibt.“ (von Hannah Arendt)

Dieses scheinheilige Zeugnis = „Kirchenfeindliches“ Verhalten. Warum!? Siehe „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer.“ (Mt. 23,1-36) Jedes dreijährige Kind kennt als Lösung die Umkehr.

Anhang: s. Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de mit über 162.000 Aufrufen, Übersicht „Strategien & Umkehr“, s. 20. Ergänzung (11.04.23) an Papst Franziskus PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Staat im Staat!? Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi!? Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele & Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, +49(0)3 49 75 / 20 67 7 „Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Missionierungs-Versuch Trebbichau an der Fuhne, 18.06.2023 Wie lange noch!? per E-Mail und Fax am: 18.06.2023

Vorbild für die Nachfolge Christi!?

Wenn Unrecht zu Recht wird, weil das Recht lang genug ignoriert wird, weil dem Recht lang genug mit Unrecht begegnet wird, weil es nicht üblich ist sein Recht ausdauernd einzufordern, weil es keine Möglichkeit zur Geltendmachung gibt bzw. diese nur zum Schein besteht,

dann hat Recht keine Bedeutung mehr. Ein derartiges Rechtsverständnis dient der Kaschierung von Gleichgültigkeit gegenüber dem Recht bzw. dient es gewolltem Unrecht unter dem Schein von „Recht“. („Norm“ neben der geltenden Norm?) Unrecht wäre skrupellos kalkulierbar, was einer Gefährdung der Rechtsstaatlichkeit und Demokratie gleichkommt (Gefahr der Anarchie; siehe Grundgesetz Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, Widerstandsrecht“).

Wie wird die Katholische Kirche erlebt!? Hilferuf- Über 25 1/2 Jahre Mobbing durch Staat, CDU und Kirche. » offener Brief «

Aufruf zur Umkehr Bitte um Zivilcourage. (1.Könige 3,5-14)

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit: „Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“

(© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

„Rechtlicher Notstand“ im Bistum Magdeburg = Sünde!

Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten!? (auch noch nach dem 500. Jahr der Reformation im Jahr 2017)

Wie fühlen und leiden Ihre Opfer!? Siehe „Google“-Suche mit „Kirche Mobbing Buch“.

8 Thesen

Wir argumentieren, wie Luther, mit „Zeugnissen der Schrift und klaren Vernunftgründen.“ »Papst: Skandale sind „die Schande der Kirche“« (16.01.2014 Papst Franziskus; http://de.radiovaticana.va/news)

„... Was ihr für einen dieser Geringsen nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.“ (Mt. 25,45)

„Diejenigen, die den falschen Weg wählen, wie auch die Mafiosi, sind nicht in der Kommunion mit Gott. Sie sind exkommuniziert.“ (21.06.2014 Papst Franziskus)

„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System.

„Wer die Wahrheit kennt und sie nennt, der ist ein Verbrecher.“ (von Barock Recht)

„Wer die Wahrheit kennt und sie nennt, der ist ein Verbrecher.“ (von Barock Recht)

„Wer die Wahrheit kennt und sie nennt, der ist ein Verbrecher.“ (von Barock Recht)

„Wer die Wahrheit kennt und sie nennt, der ist ein Verbrecher.“ (von Barock Recht)

„Wer die Wahrheit kennt und sie nennt, der ist ein Verbrecher.“ (von Barock Recht)

„Wer die Wahrheit kennt und sie nennt, der ist ein Verbrecher.“ (von Barock Recht)

„Wer die Wahrheit kennt und sie nennt, der ist ein Verbrecher.“ (von Barock Recht)

„Wer die Wahrheit kennt und sie nennt, der ist ein Verbrecher.“ (von Barock Recht)

„Wer die Wahrheit kennt und sie nennt, der ist ein Verbrecher.“ (von Barock Recht)

„Wer die Wahrheit kennt und sie nennt, der ist ein Verbrecher.“ (von Barock Recht)

„Wer die Wahrheit kennt und sie nennt, der ist ein Verbrecher.“ (von Barock Recht)

„Wer die Wahrheit kennt und sie nennt, der ist ein Verbrecher.“ (von Barock Recht)

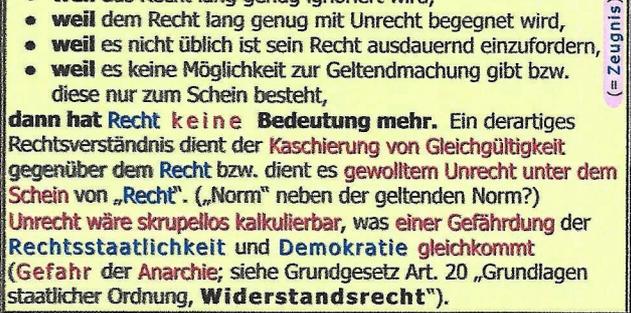
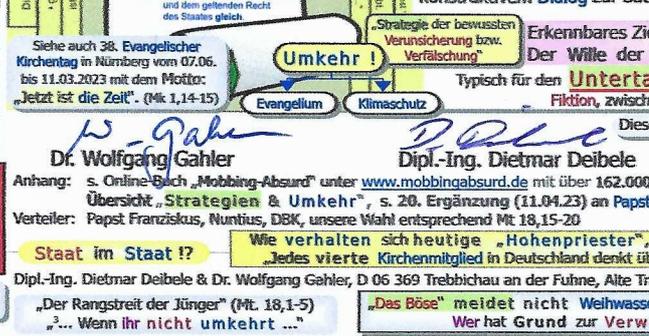
Ohne Glaubwürdigkeit sind tatsächliche Demokratie und/oder Kirche nicht möglich. Erkennbares Prinzip: Es ist viel sicherer, gefürchtet als geliebt zu sein. (von Niccolò Machiavelli)

„Baran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen. Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (1Joh. 3,10) „Man darf auf keinen Fall die Ungerechtigkeit akzeptieren. Man muss die Ungerechtigkeit sichtbar machen.“ (Mahatma Gandhi)

Sicher würde keiner auf die Idee kommen, dass ein Vergewaltiger einen legitimen Anspruch auf weitgehende Vergewaltigungen ableiten kann, nur weil er dies seit Jahren unbehelligt getan hat.

„Wer die Wahrheit kennt und sie nennt, der ist ein Verbrecher.“ (von Barock Recht)

Jakobus 2,17 „Glaube und Tat“



Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtslosigkeit.

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog- und Umkehrverweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Anhang: Übersicht von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 18.06.2023, www.mobbingabsurd.de (siehe Codex des kanonischen Rechtes, 1983, Can. 212 - § 1 bis § 3)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen | Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“ Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft, noch das, was sie vorgibt zu sein? Die Umkehr ist selbstverständlich für Christen, hingegen entzieht sie die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechern.

Übersichten: Strategien der Ausgrenzung & 5 Phasen der Umkehr. Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (= Täter-Opfer-Umkehr; so würden u.a. viele Kriege bewirkt) „Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1 Joh. 3,18) „Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann) „Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seilschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. „Falsche und wahre Frömmigkeit“ (Lk 6,45-46): „Was sagt ihr zu mir: Herr! Herr! und tut nicht, was ich sage?“

Die Täter behindern die Heilung und ruinieren Rechtsstaat & Kirche. Orientierungshilfe für die Täter: Gebet „Das Vaterunser“ (und Mt. 18,15-20).



28.06.1999 - Infolge Konfliktlösungskonzept mit Personalreferenten Herrn Rink ergibt sich: 1. Der Bistumsleitung ist die komplette Unrechtssituation umfassend bekannt. 2. Die Mitglieder der Familie Deibele haben keinen Rechtsverstoß begangen.

Strategie der bewussten Verunsicherung bzw. Verfälschung: Dieses Fehlverhalten von Personen = IHR Zeugnis.

Scheinheilige Verräter!? Warum? Missionierungs-Versuch

22.12.2020 „Kirchenhistoriker Wolf bescheinigt Kirche Glaubwürdigkeitsverlust - Ruf nach Reformen!“ „Denn wer wollte notorischen Lügern glauben?“

- Der Fragesteller soll mit Schein-Antworten zum Selbstzweifel hinsichtlich der korrekten Problemdarstellung veranlasst werden.
Der Fragesteller wird verunsichert, weil er die getroffenen nicht belegten Behauptungen nicht kontrollieren kann.
Die Täter erheben Anspruch auf die Deutungshoheit einer lediglich behaupteten „Realität“, in welcher sie sich gar als „Opfer“ darstellen, was postfaktisch und/oder mit „alternativer Wahrheit“ unterlegt wird.
Die Täter suggerieren, dass für sie ein „angeblicher Handlungszwang“ besteht und ein Dialog zur Sache nicht erforderlich ist.
Dem Fragesteller wird ein Stück Hoffnung auf eine schnelle Problemlösung genommen, so dass er evtl. nicht nachfragt.
Der Fragesteller soll sich verletzt fühlen und/oder der Fragesteller soll von einem Missverständnis unter der Berücksichtigung der möglicher Weise vielfältigen anstehenden Probleme bei der befragten Person bzw. dem befragten Gremium ausgehen.

Staatsfeind bzw. „Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten dem Staat bzw. der Kirche schadet sowie den Bestand der staatlichen bzw. kirchlichen Ordnung gefährdet.

Die Opfer müssen die von den Tätern verursachten Lasten tragen. Nuntius Périsset bezeichnete bei einem Gespräch in der Nuntiatur im Nov. 2009 das benannte Unrecht gar als „das Böse“.

Nicht belegte Behauptungen werden lediglich mit weiteren nicht belegten Behauptungen „belegt“. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Eine Bearbeitung der konkreten Sache wird ignoriert bzw. verweigert.

Table with 2 columns: 'glaubwürdige Umkehr' and 'Umkkehr-Missbrauch'. Rows include 'Bankräuber', 'Beute', 'ja', 'ja', 'ja', 'ja', 'nein (= Tat)', 'Scheinheiligkeit', 'Ablasshandel', 'Missbrauch der Umkehr'.

Strategie der bewussten demagogischen Konfliktausweitung: Dieses Fehlverhalten von Personen = IHR Zeugnis.

Lösung: Umkehr durch: 1. guten Vorsatz, 2. Gewissensforschung, 3. Reue, 4. Bekenntnis, 5. Wiedergutmachung

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. „Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

Kriterien einer glaubwürdigen Umkehr: Einbeziehung von Personen und Gremien mit demagogischen Argumenten, welche eigentlich mit den Geschehnissen selbst nicht direkt in Verbindung stehen - um eine Konfliktausweitung auf viele Personen zu bewirken, so dass suggeriert wird, dass sich schließlich eine große Personenzahl gegenüber einer kleinen Personenzahl nicht im Unrecht befinden könne.

glaubwürdige Umkehr: Tatsächlicher Christ, ja (wahrhaftig), ja (wahrhaftig), ja (wahrhaftig), ja (wahrhaftig), ja (ergibt sich automatisch)

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „Wenn ihr nicht umkehrt...“

Nicht belegte Behauptungen werden lediglich mit weiteren nicht belegten Behauptungen „belegt“. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Eine Bearbeitung der konkreten Sache wird ignoriert bzw. verweigert.

behauptete Absicht: 1. guten Vorsatz, 2. Gewissensforschung, 3. Reue, 4. Bekenntnis, 5. Wiedergutmachung

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „Wenn ihr nicht umkehrt...“

Infolge des Verhaltens (bei „Redlichkeit“ und „Nächstenliebe“) der Verantwortlichen ergibt sich für die Opfer: Dulde oder verschwinde.

Warum verweigern die Täter den Dialog zur Sache? Ist üblich bei korrupten Untertan-Netzwerken. Wie können die Täter dies wagen!? Welches gesellschaftliche Umfeld ermöglicht dieses Täterverhalten!? Wie glaubwürdig ist es, dass derartige Personen und/oder Gremien ansonsten redlich handeln!?

„Ist dies gar organisierte Kriminalität!?“

Erlebtes unredliches Motto: Absicht = „Recht“ Aufwachen!!! Keine Zeit mehr für Eseleien. (Eselei ist laut Duden: „dumme, törichte Handlung“.) Insbesondere infolge der für die Menschheit existenziellen Klimakrise. Siehe Fabel „Eselei“ (in www.mobbingabsurd.de)

Die von mir erlebte „Normalität“ in den letzten über 25 1/2 Jahren im Bistum Magdeburg ist Scheinheiligkeit. (Stand: 18.06.2023)



Wie fühlen und leiden Ihre Opfer? „Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ „niemals, niemals eine Scheinheiligkeit.“ (Papst Franziskus 06.06.2017)

Die Absichten der Täter in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung: 1. Die Täter wollen auch mit unredlichen Mitteln Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status; = Ideologie der Gier) 2. Die Täter wollen redliche Gegenwehr (auch ihrer Opfer) unterbinden. Ohnmacht wird bewirkt. Resignation der Opfer ist die Absicht. 3. Die Täter wollen mit dem Schein der „Redlichkeit“ unter sich bleiben. Weg: Unredliche nicht belegte Behauptungen der Täter werden lediglich unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“. Der Dialog zur Sache wird verweigert. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Ziel: Die Täter-Opfer-Umkehr.

Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System.

Anhang zur 80. Nachfrage vom 18.06.2023 an das Bischöfliche Ordinariat Magdeburg (BOM) „Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (1 Joh. 3,10); „Man darf auf keinen Fall, die Ungerechtigkeit akzeptieren. Man muss die Ungerechtigkeit sichtbar machen.“ (Mahatma Gandhi)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011: „Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

Journalist, wie Lührer, mit „Zeugnissen der Schrift und klaren Vernunftgründen“ (siehe u.a. 1 Joh. 3,10: „Das Geschenk der Kinderschat Gottes“; Mt. 5, 25-26; ... von der Versöhnung, Mt. 18,15-20; „Von der Verantwortung für den Bruder“, Mt. 23,1-39; „More gegen die Schmutzpläne und Pläne“) Stand: 09.01.2023